

ERFAHRUNG MACHT DEN UNTERSCHIED



Curriculum IMPLANTOLOGIE

Bis zum 30.06.2011
Frühbucherrabatt 10 %

**Mo. 26.09. – Sa. 01.10.2011 an der
Universität GÖTTINGEN**

Vier Gründe, warum immer mehr Kollegen ihr Curriculum Implantologie beim DZOI machen:

- **Blockunterricht**

... konzentrierter Unterricht –
6 Tage an der Universität Göttingen!

- **Dezentrale Chairside Teaching-Praxis**

... praktische Ausbildung in einer Teaching-Praxis eines Kollegen ganz in Ihrer Nähe. Die Termine stimmen Sie selbst mit der Praxis ab.

- **Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie**

... nach Abschluss des Curriculums Implantologie besteht die Möglichkeit, den TSP Implantologie zu erlangen, mit der Weiterführung zum Master.

- **Testbericht**

... weil die ZWP-Zahnarzt-Wirtschaft-Praxis in ihrem großen Curricula-Vergleichstest festgestellt hat:

„Schneller und kompakter gelingt der Einstieg in die Implantologie woanders kaum!“

213 Fortbildungspunkte



Informationen und Anmeldung:

Deutsches Zentrum
für orale Implantologie e.V.

Rebhuhnweg 2 | 84036 Landshut
Tel.: 0 871-66 00 934 | Fax: 0 871-96 64 478
office@dzoI.de | www.dzoI.de

DGZ und GABA:

Praktikerpreis verliehen

Erneut hat die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) auf ihrer Jahrestagung am 6. und 7. Mai 2011 den GABA Praktikerpreis der DGZ für herausragende praxisorientierte Arbeiten auf dem Gebiet der Zahnerhaltung verliehen. Die Auszeichnung ging diesmal an Dr. Frank Schäfers (Hattorf am Harz) für seinen Vortrag „Direkte Brücke unter Verwendung natürlicher Zähne als Brückenglied“, präsentiert auf der Jahrestagung der DGZ im vergangenen Jahr. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Fünf Kurzvorträge hatte die Jury, bestehend aus Hochschullehrern und Praktikern, zu bewerten. „Der Vortrag von Herrn Dr. Schäfers zeigte hervorragend, wie sich in einer hauszahnärztlichen Allgemeinpraxis mit einem breiten Behandlungsspektrum innovative Behandlungskonzepte ohne großen Investitionsaufwand auf Basis der Adhäsivtechniken umsetzen lassen“, begründete die Jury ihre Entscheidung. Das gezeigte Vorgehen stelle eine interessante

Bereicherung des Therapiespektrums in einer hauszahnärztlichen Praxis dar. Besonders würdigten die Juroren, dass Dr. Schäfers sich in seinem Vortrag um



V. l. n. r.: Dr. Sabine Friese (DGZ), Preisträger Dr. Frank Schäfers, Dr. Birger Thonemann (Vizepräsident DGZ) und Dr. Robert Eichler (GABA).

die Vorstellung eines für jede Praxis umsetzbaren Therapieansatzes ohne erhebliche Kostenbelastung für den Patienten bemühe.

GABA GmbH
Tel.: 0 76 21/9 07-0
www.gaba.com

dental success:

Zwitschern über die Praxisgründung

Ab jetzt twittert das eBook „dental success – Ein Ratgeber zur Niederlassung“ kräftig! Alle Twitter-Nutzer sind herzlich eingeladen, dental success zu folgen. Unter twitter.com/dental_success bekommen die Follower nützliche Hinweise und wertvolle Informationen rund um die Themen zahnärztliche Niederlassung und Existenzgründung.

Sie werden über den Entstehungsprozess der neuen Ausgabe auf dem Laufenden gehalten und erfahren als erste, wann ein neuer Artikel im eBook steht. Natürlich sollen auch Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz kommen!

Der Twitter-Account von dental success versteht sich als Schnittstelle zwischen Lesern, Partnern und Verlag. dental success unterstützt junge Zahnärzte damit nun auch bei Twitter auf dem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft unter www.dental-success.de. Das Handbuch erscheint als eBook und ist damit immer da, wo ihr seid. Selbstverständlich könnt ihr auch eine Printversion beim Verlag für 4,95 Euro (für Zahnmedizinstudenten und -assistenten mit Nachweis, sonst 19,95 Euro) bestellen.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 01
E-Mail: grasse@oemus-media.de



Online-Master Studiengang:

M.Sc. Ästhetische Zahnheilkunde

Moderne restaurative Zahnheilkunde stellt nicht mehr allein die funktionelle Wiederherstellung des Kauorgans in den Vordergrund, sondern auch die ästhetische Rehabilitation mit dem Ziel, der Natur so nahe wie möglich zu kommen. Eine Rehabilitation in diesem Sinne stellt in der Regel eine multidisziplinäre Herausforderung dar. Solche aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse lassen sich in Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen vermitteln. Um dauerhaft auf dem aktuellen Stand des Wissens zu sein, ist es aber auch wichtig, dass Zahnärztinnen und Zahnärzte in der Lage sind, aktuelle wissenschaftliche Literatur kritisch zu lesen und nur die wirklich gesicherten Erkenntnisse in ihre tägliche Behandlung einfließen zu lassen. Diesen und anderen Herausfor-

derungen an die postgraduale Qualifikation von Zahnärztinnen und Zahnärzten stellt sich ein Master-Studiengang der Universität Manchester, der bequeme und flexible Online-Weiterbildung mit Hands-on-Kursen kombiniert. Ab Januar 2012 wird dieser berufs begleitende Masterstudiengang, der mit einem Master of Science der University of Manchester abschließt, in Kooperation mit der Universität Witten/Herdecke angeboten.

Weitere Informationen zu dem Studiengang und dem Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter http://www.dentistry.manchester.ac.uk/post-graduate/taught/m-sc_restorative/ oder im Zentrum für Fort- und Weiterbildung der Universität Witten/Herdecke unter Tel.: 0 23 02/9 26-1 15.

Verbraucherumfrage:

Kinder entscheiden beim Kauf von Zahnbürsten mit

Trotz Kariesgefahr hält sich bei Kindern die Begeisterung für das Zähneputzen eher in Grenzen. Es fällt ihnen leichter, wenn sie daran Spaß finden. „Kinder



entscheiden beim Einkauf oft nach dem Aussehen, welche Zahnbürste es in den Einkaufswagen und anschließend ins Badezimmer schafft“, weiß Dr. Karolin Aulwurm von der Dr.BEST® Forschung. Eltern haben hingegen andere Anforderungen an eine Zahnbürste, wie eine Verbraucherumfrage unter 160 Müt-

tern ergab: 71 Prozent der Befragten gaben an, dass ihnen an der neuen Dr.BEST® Junior Zwischenzahn Zahnbürste die Reinigung der Zahnzwischenräume gefällt. Auch die qualitativen Produkteigenschaften einer Zahnbürste, wie kleiner Bürstenkopf und rutschfester Griff, sind Müttern wichtig.

Die Dr.BEST® Forschung hat daher eine Zahnbürste entwickelt, die exakt auf die Bedürfnisse des Wechselzahngebisses abgestimmt ist. Mit den längeren, weichen Seidenfein-Borsten der Dr.BEST® Junior Zwischenzahn Zahnbürste werden auch schwer zugängliche Stellen erreicht. Der kleine Bürstenkopf hilft, an möglichst alle Stellen im Kindermund zu gelangen, und die Dr.BEST® Federung schützt darüber hinaus das junge Zahnfleisch vor zu viel Druck.

GlaxoSmithKline
Consumer Healthcare GmbH & Co. KG
Tel.: 0 72 23/76-0
www.dr-best.de

Fridolin

Kompaktplatz für die
Kinderzahnheilkunde



Alles
gesund
im Kindermund!



Fridolin ist die ideale Behandlungseinheit für die moderne Kinderzahnheilkunde.

Fridolin wird nach MPG gefertigt.

Fridolin besitzt die CE-Kennzeichnung.

ULTRADENT

Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
85649 Brunenthal - Eugen-Sänger-Ring 10
Tel.: +49 89-420 992-70 Fax: +49 89-420 992-50

www.ultradent.de

Fordern Sie aktuelle Informationen und Angebote an!

FRIDOLIN alle ULTRADENT Produkte

Name/Praxis:

PLZ/Ort:

Straße:

Tel.:

eMail:

Senden Sie diesen Coupon per Fax oder schriftlich an ULTRADENT. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Mein Zahnputz 1x1:

Richtige Zahnpflege von Anfang an

Gesunde Milchzähne bilden die Grundlage für gesunde bleibende Zähne. Die Signal Milchzahn-Gele mit einem milchzahngerecht dosierten Fluoridanteil (500 ppm F), Vitamin E sowie Kalzium, sind mild im Geschmack. Passend zur Zahnpasta gibt es die Signal Zahnbürsten für Milchzähne mit lustigen Plip Plop Saugnäpfen! Mit kleinem Bürstenkopf und weichen abgerundeten Borsten sind sie prima als Lernzahnbürste geeignet. Mit dem ersten, bleibenden Zahn beginnt eine neue Phase. Jetzt benötigen die neuen, bleibenden Zähne spezielle Kariesprophylaxe. Durch den höheren Fluorid-Anteil in der Zahnpasta werden die ersten bleibenden Zähne wirksam gegen Karies geschützt. Deshalb enthält Signal Junior Zahngel 1.450 ppm Natriumfluorid und zusätzliches

Kalzium. Das macht Zähne stark gegen Karies. Durch den milden Minzgeschmack ist die Signal Junior Zahnpasta auch bestens für Kinder mit empfindlichem Zahnfleisch und Zahnsparungen geeignet. Ergänzt wird die Signal Junior Zahnpflege durch die Junior Zahnbürste. Der kleine schmale Bürstenkopf ermöglicht eine gründliche Reinigung auch der schwer zugänglichen Mundbereiche und der Backenzähne. Flexible V-Borsten sorgen für eine sorgfältige Reinigung und gründliche Plaque-Entfernung, auch in Zahnzwischenräumen. Die Form des Griffes ist ergonomisch abgestimmt auf Kinderhände und gut zu halten durch den gummierten Griff mit spezieller Daumen-



mulde. Zahnärzte können für ihre kleinen Patienten in limitierter Auflage das Signal Zahnputz 1x1 gratis bestellen. Solange der Vorrat reicht!
 Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Unilever Deutschland GmbH
 Tel.: 01802/25 82 74 (6 Cent/Anruf dt. Festnetz)
www.signal-zahnpflege.de

Wrigley Prophylaxe Preis 2011:

Gesundheitsförderung im Fokus

Zum 17. Mal wurde der mit 10.000 Euro dotierte Wrigley Prophylaxe Preis verliehen. Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhal-

Wie viele Kinder kommen bereits mit der sogenannten frühkindlichen Karies („Early Childhood Caries“ ECC) in die Krippe? Was sind die Ursachen? Können



Wrigley Prophylaxe Preis-Verleihung 2011. (Foto: Wrigley Oral Healthcare Programs)

tung (DGZ) fand die Verleihung im Rahmen der 25. Jahrestagung der DGZ in Düsseldorf statt. Aus insgesamt 16 Einreichungen kürte die Jury zwei Gewinner, die jeweils 5.000 Euro Preisgeld erhalten.

Gruppenprophylaxe-Programme, die bereits bei den Unter-Dreijährigen starten, die Milchzahnkaries eindämmen? Diesen Fragen gingen Astrid Hippke und Christine Zabel in ihrer Dissertation „Karies bei ein- und zweijährigen Krip-

penkindern“ unter Leitung von Professor Ulrich Schiffner von der Universität Hamburg nach. Auch die zweite ausgezeichnete Einreichung aus dem Öffentlichen Gesundheitsdienst unterstrich die Effizienz frühzeitiger und langfristiger Prophylaxearbeit. Doktor Klaus-Günther Dürr und Diplom-Stomatologin Renate Müller-Balzarek vom Gesundheitsamt Hofheim (Main-Taunus-Kreis) überzeugten die Jury mit ihrer Arbeit „Gruppenprophylaxe und Jugendzahnpflege – ein nachhaltiges Konzept“.
 Vor gut zwanzig Jahren wurde die Individual- und Gruppenprophylaxe in der Zahnmedizin für Kinder und Jugendliche per Gesetz in Deutschland eingeführt. Seitdem engagieren sich Zahnärzte in der Praxis und im Öffentlichen Gesundheitsdienst mit Unterstützung der gesetzlichen Krankenversicherung in der Mundgesundheitsförderung. Auch der Wrigley Prophylaxe Preis leistet dazu einen Beitrag, indem er seit 1994 erfolgreiche Prophylaxekonzepte in Forschung und Praxis auszeichnet.
Wrigley GmbH
 Tel.: 0 89/66 51-00
www.wrigley-dental.de

NSK



Surgic Pro

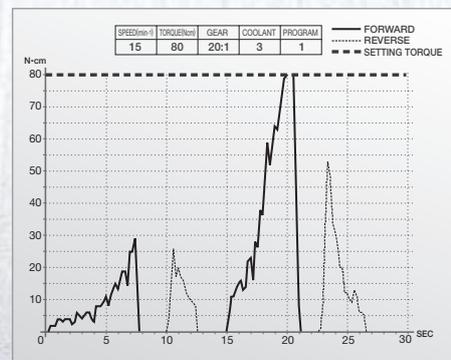
Die erste Wahl für Profis

Leistung, Sicherheit & Präzision. Keine Kompromisse.

Mit dem Surgic pro stellt NSK schon die fünfte Generation chirurgischer Mikromotor-Systeme vor. Seit Anbeginn der dentalen Implantologie entwickelt NSK seine Chirurgiegeräte konsequent weiter, um den stets steigenden Anforderungen seitens der professionellen Anwender gerecht zu werden.

Surgic Pro – entwickelt und hergestellt ohne jegliche Kompromisse in puncto Zuverlässigkeit, Lebensdauer, Drehmomentgenauigkeit und Kraft. Ein unentbehrlicher Partner und Garant für optimale Ergebnisse.

- Kraftvolles Drehmoment (bis zu 80 Ncm)
- Breites Drehzahlspektrum
- Der kleinste und leichteste Mikromotor für die Chirurgie
- LED-Beleuchtung (32.000 LUX)
- Herausragende Lebensdauer und Zuverlässigkeit
- Mikromotor autoklavierbar und thermodesinfizierbar
- Optional: Datenspeicherung und -output (USB) zur Dokumentation (Surgic Pro+)



Surgic Pro+ Datenoutput:
Als Bitmap- oder csv-Datei.
Keine weitere Software
erforderlich.

Licht	MODELL: Surgic Pro+ (USB Data) REF: Y1001932	€ 4.555,-*
Licht	MODELL: Surgic Pro optic REF: Y1001933	€ 4.200,-*
Ohne Licht	MODELL: Surgic Pro non-optic REF: Y1001934	€ 3.200,-*

*Alle Preise zzgl. MwSt.

